

Geschichte

Schulinternes Fachcurriculum gemäß den Fachanforderungen

(Gültigkeit ab Schuljahr 2016 / 2017)

Sekundarstufe I

1. Themen und Inhalte

Klassenstufe 5:

Thema	Inhalte	Methodische Schwerpunkte	Kompetenzen	Schulspezifika
Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	Definition Geschichte und Zeit: Spurensuche in der Geschichte Ahrensburgs	Quellen und Darstellungen unterscheiden Umgang mit einem Zeitstrahl	<i>Wahrnehmungs- und Erschließungskompetenz:</i> Die Schüler entwickeln ausgehend von ihrem eigenen Vorwissen Fragen zum Begriff „Geschichte“ und beantworten sie durch eine Analyse der vorliegenden Quellen und Darstellungen. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die untergeordnete Bedeutung des Menschen innerhalb der Erdgeschichte.	Möglicher Besuch des Schlosses Ahrensburg
	Von der Alt- zur Jungsteinzeit: die Neolithische Revolution und die Bedeutung der Sesshaftwerdung	Umgang mit gegenständlichen Quellen (Faustkeil etc.)	<i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Dynamik der Geschichte und die mit ihr zusammenhängenden Veränderungen. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler sind in der Lage, ihre eigene Gegenwart als Ergebnis eines	Fächerübergreifendes Projekt zum Ahrensburger Tunneltal

			dynamischen Prozesses zu begreifen und vorschnelle Urteile gegenüber früheren Gesellschaften zu vermeiden.	
	Hochkulturen am Beispiel Ägyptens: Bildung und Kultur als Alleinstellungsmerkmal des Menschen	Verstehen einer Geschichtskarte (Ägypten und der Nil) Interpretation von Schaubildern (Herrschaft im antiken Ägypten) Präsentation eines Referats	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der neolithischen Gesellschaft und der Hochkultur Ägyptens. Sie können begründet Stellung nehmen zu den Gründen für die Entstehung von Hochkulturen.	Mögliche Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Ahrensburg (Bücherkiste zum Inhalt „Ägypten“) Mögliche Exkursion zum Archäologischen Museum Hamburg (Helms-Museum)
	Antike Kultur: Rom / Griechenland als Grundpfeiler unserer Gegenwart	Umgang mit schriftlichen Quellen	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Partizipation breiterer Gesellschaftsschichten als Vorbedingung des kulturellen Aufstiegs des antiken Griechenlands und Roms. <i>Sachurteils- und Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler begreifen die heutige Welt als Ergebnis einer kulturellen Entwicklung, ausgehend von den antiken Kulturen Griechenlands und Roms.	

2. Medien

Der Geschichtsunterricht zeichnet sich durch die Verwendung verschiedenster Medien aus und berücksichtigt dabei sowohl Darstellungen als auch Quellen in ihren unterschiedlichen Formen. Dazu gehören schriftliche und bildliche Darstellungen und Quellen, aktuelles und zeitgenössisches Audio- und Videomaterial sowie Augen- und Zeitzeugenberichte. Das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk sind die verschiedenen Bände der Reihe „Expedition Geschichte“ des Diesterweg-Verlags.

3. Leistungsbewertung

Es werden Unterrichtsbeiträge in mündlicher, schriftlicher und praktisch-gestalterischer Form bewertet. Dies können sein:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie zu Diskussionsrunden
- Erbrachte Leistungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen, zum Beispiel in Form von Referaten oder Lernplakaten
- Erbrachte Leistungen bei gemeinsamen Projekten
- Produkte als Ergebnis kooperativen Arbeitens
- Erledigung von Hausaufgaben
- Tests zur Überprüfung der Lernergebnisse

Eine schriftliche Note in Form von Klassenarbeiten entfällt in der Sekundarstufe I.

4. Gültigkeit

Das Fachcurriculum ist in seiner vorliegenden Form verbindlich. In regelmäßigen Abständen wird es durch Beschluss der Fachkonferenz Geschichte angepasst und aktualisiert.